

<p>Vorträge (Auszug, Stand September 2015)</p>	<p>2015</p>	<p>"Diversitymanagement an Hochschulen: Anforderungen an eine Politik zum Abbau von Ungleichheiten". (Workshop Hans-Böckler-Stiftung: „Neue Vielfalt an Hochschulen – auch sozial gerecht? Diversität und Intersektionalität im tertiären Bildungssektor“; 9.10.2015, Hannover)</p> <p>"Wovon wir reden wenn wir von diversity reden. Zeit für eine kritische Reflexion der Gleichstellungsarbeit an Hochschulen." (Bundeskonzferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF), Jahrestagung, 23.-25. September, Kassel)[abgesagt wegen Erkrankung]</p> <p>"Experiences of discrimination among students: Intersections between gender, migration/ethnicity and class" (3rd Equal is not Enough Conference, "Exploring novel theoretical and empirical approaches to study (in)equalities", Section 3: Diversity and (in)equality in work and organisations. Antwerp – Belgium, February 4. - 6. 2015)</p>
	<p>2014</p>	<p>"Geschlechtergerechtigkeit, Diversity und Stadtentwicklung" (Sozialpolitisches Hearing der LH Stadt Kiel, 21.11.2014)</p> <p>„Diversity an Hochschulen – aktuelle Herausforderungen und Chancen“ (1. Diversitytage der TU Dresden, 3.11.2014)</p> <p>Diversität - ein neues Leitbild für Hochschulen? (8. GEW Wissenschaftskongress, Haltern, 8.-11.2014)</p> <p>"Gender Equality and Diversity Politics in Higher Education: Conflicts, Challenges and Requirements for Collaboration" (8th European Conference on Gender Equality in Higher Education, Wien, 3.-5.9.2014)</p> <p>"Antidiskriminierung an deutschen Hochschulen" (Veranstaltungsreihe "Diversität - Vielfalt entfalten" an der Georg-August-Universität Göttingen, 16. Juni 2014)</p> <p>Festrede anl. des Rathausempfangs für den Kieler CSD (Landeshauptstadt Kiel, 19.5.2014)</p> <p>"Diversity-Politik als Antwort auf Zukunftsthemen der Gesellschaft" (Landesregierung Schleswig-Holstein, Führungskräfte B-Besoldung, 6.5.2014)</p> <p>"Interkulturelle Öffnung: Der Vorteil von Vielfalt für eine weltoffene Stadt" (Hansestadt Lübeck, 13. Februar 2014)</p> <p>"Reconciling Excellence with Educational Equality: Diversity Management in German Universities" (Workshop "When, why and how organisations respond to diversity". Max Planck Institute for the Study of Religious and Ethnic Diversity, Göttingen 6./7. Februar 2014) [Teilnahme abgesagt wg.</p>

		<p>Erkrankung]</p> <p>"Diversity und Hochschule: Aktuelle Ausgestaltung und Anforderungen an eine Programmatik" (Leibniz Universität Hannover, 23. Januar 2014)</p>
	2013	<p>„Diversity und Antidiskriminierung“ (Vortragsreihe Diversity und Hochschule, RWTH Aachen, 18. September 2013)</p> <p>Workshopleitung Arbeitsgruppe 2 „Diskriminierungsschutz und Beschwerdemanagement an Hochschulen“. Expert_innentreffen – Diskriminierung im Bildungsbereich „Einrichtung von Beschwerdestellen in Schulen und Hochschulen“ . (Antidiskriminierungsstelle Berlin, 16. September 2013)</p> <p>„Geschlechterverhältnisse und Gleichstellungspolitik in der EU“. (Reihe „Europagespräche“ des Instituts für Geschichte, Universität Hildesheim, 1.7.2013)</p> <p>"Gleichstellungspolitik der Europäischen Union: Erfolgsmodell und Baustelle zugleich" (40 Jahre Europastadt Würzburg. Akademie Frankenwarte. Gesellschaft für Politische Bildung e.V. Würzburg 29./30.6.2013)</p> <p>„Diversity und Hochschule“. (Institut Mensch Ethik und Wissenschaft und Fürst-Donnersmarck-Stiftung Berlin: Friedrichshainer Kolloquium „Berufliche Teilhabe und Diversity“, 11.6.2013)</p> <p>„Zugangsbarrieren und Exklusionsmechanismen an deutschen Hochschulen und aktuelle Diversitykontexte" (Universität Bielefeld, Ringvorlesungsreihe: „Hochschule im Kontext von Differenz, Ungleichheit und Diskriminierung: 'Diversity' als Weg zu einer gerechteren Hochschule?" 16.5.2013)</p>
	2012	<p>„Diskriminierung und Hochschule – Stand und Empfehlungen“. (Expert_innentreffen der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) „Diskriminierung im Bildungsbereich“, 9.11.2012)</p> <p>„Diskriminierungserfahrungen von Studierenden mit Migrationshintergrund: Ergebnisse einer Erhebung“. (36. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Ad-hoc-Gruppe: „Diversity und Studium. Ein- und Ausschlüsse von Studierenden mit Migrationshintergrund“, Bochum 5.10.2012)</p> <p>„Diversity und Antidiskriminierung im deutschen Hochschulkontext: Eine politische Botschaft“. (Diversity Policies zwischen Zuschreibungen, Repräsentationszumutungen und Gerechtigkeit – Vorlesungsreihe, Leuphana-Universität. 21.6.2012)</p> <p>„Diversity und Gleichstellungspolitik“ (Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein,</p>

		<p>1.3.2012)</p> <p>„Verbindungen von Gleichstellungs- und Diversitykonzepten: Risiken, Nebenwirkungen und Konsequenzen“ (Vortrag) und Teilnahme an Podiumsdiskussion. (Gleichstellungspolitiken und Diversity-Konzepte an Hochschulen: Problematische oder konstruktive Verbindungen? LakoF, Hochschule Bremen, 20.1.2012)</p>
	2011	<p>„Vielfalt und Diskriminierungserfahrungen von Studierenden: Methodische Überlegungen, Ergebnisse einer Befragung und strategische Folgerungen“. Zus. mit Fabian Rebitzer. Konferenz: „Anders messen. Diversity Monitoring für Hochschulen.“ (CHE CONSULT, 28./29. November 2011 in Berlin.)</p> <p>„Wettbewerb und Bildungsgerechtigkeit. Thesen zur Debatte um Diversity an deutschen Hochschulen“ (Tagung der Vertrauensdozent_innen der Heinrich-Böll-Stiftung, 18./19.11.2011)</p> <p>"Diversity und Antidiskriminierung: Zur Gefahr einer unpolitischen Diversity-Orientierung". Konferenz "Diversity ent-decken. Reichweiten und Grenzen von diversity policies an Hochschulen." (Goethe-Universität, Frankfurt/Main 10./11. November 2011.)</p> <p>„Thesen zu Folgen und Nebenwirkungen der verschiedenen Ansätze zu Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen.“ Congress Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen (Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW , 22. September 2011, Düsseldorf)[wg. Krankheit entfallen]</p>
	2010	<p>„Diversitymanagement im Wohlfahrtsverband“. (Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein, 26.10.2010.)</p> <p>„Die wissenschaftliche Emancipation der Frau. Was würde Hedwig Dohm heute zu Deutschland sagen? „(Abschlussveranstaltung zu "Frauen, die forschen"), Wissenschaftszentrum Kiel, 31.5.2010)</p> <p>„Armut und soziale Ausgrenzung in Schleswig-Holstein“ (Eröffnung des Europäischen Jahres gegen Armut und Ausgrenzung, Diakonie Schleswig-Holstein, 20.4.2010)</p> <p>„Geschlechtergerechtigkeit“ (Veranstaltung „Soziale Gerechtigkeit: Arbeit.Bildung.Geschlecht. Hans-Böckler-Stiftung und Heinrich Böll Stiftung, 29.4.2010)</p> <p>"Die Konstruktion der wehrhaften Männlichkeit: Wehrpflicht als Geschlechterpolitik" (Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Ambivalente Männlichkeit“, Universität Siegen, 26.1.2010)</p>

	2009	<p>„Ambivalente Frauenrollen in der israelischen Gesellschaft! (Radiointerview, "Politikum" WDR 5, 31.8.2009)</p> <p>„Die EU-Gleichstellungspolitik: Erfolge und Baustellen“ (FernUniversität Hagen, 11.5.2009)</p> <p>„Von Rom bis Lissabon: Bilanz des europäischen Gleichstellungsrechtes und der Gleichstellungspolitik der EU“. (Tagung: Frauen in Europa. Evangelische Akademie Tutzing, 22. - 24.5. 2009)</p> <p>„Was bietet Europa den Frauen? Stand europäischer Gleichstellungspolitik.“ (Fachkonferenz für Frauen aus europäischen Ländern. Stadt Iserlohn, 25. – 27.5.2009).</p> <p>„Gruppenbild mit Damen: Politische Teilhabe von Frauen in Europa“. (Fachtagung „Frauen Macht Karriere“. 10.3.2009, Wissenschaftszentrum Kiel).</p> <p>„Kulturelle Zugehörigkeiten und Differenzen in der Universität – Wege zu Diversity als Hochschulkultur“ (campus international, Workshop Diversity Management, CAU Kiel, 23.7.2009)</p>
	2008	<p>„Gleichstellung und Diversity – Widersprüche und Auswege“ (Tagung der Landeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen Schleswig-Holsteins, 24.11.2008 Lübeck)</p> <p>Panel “The European Gender Equality Policy: Challenges and Opportunities” (10th <i>Mundos de Mujeres/Women’s Worlds</i> Congress, Complutense University of Madrid, 7.7.2008, Vortrag)</p> <p>Panel “Women’s Social Protection and Underground Economics (ebd., 8.7.2010, Vortrag und Panelmoderation)</p> <p>„More and better jobs? Auswirkungen der europäischen Beschäftigungsstrategie und Konsequenzen für eine geschlechtergerechte Politik“. (Tagung: Europa auf dem Weg zur Wissensgesellschaft – Re-Vision aus feministischer Perspektive. Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit/FAM Frauenakademie München e.V., 24./25.10.2008 München)</p>
	2007	<p>„Der EU-Fahrplan für die Gleichstellung zwischen Männern und Frauen. Bedeutung und Konsequenzen für Deutschland“ [engl.]. (Wissenschaftsforum Gleichstellung des BmFSFJ und Genderkompetenzzentrum. 1.11.2007 Berlin)</p> <p>„Vielfalt als Zukunftsthema der Gesellschaft“. (Kongress Invest in Future. Bildung und Betreuung. Stuttgart. Haus der Wirtschaft. 15./16.10.2007)</p> <p>„Geschlechterverhältnisse und Sozialstaat im europäischen Vergleich“. (Ringvorlesung „Sozialer Staat, soziale Gesellschaft“,</p>

		<p>Universität Kiel, Heinrich-Böckler-Stiftung, 26.06.2007)</p> <p>„Gender Mainstreaming in der EU“. („Gleichstellungspolitik in Österreich“, Abschlussvst. der Gender Mainstreaming Koordinations-stelle des Lechner, Reiter und Riesenfelder Sozialforschung OEG, 21.6.2007) [abgesagt wg. Krankheit]</p> <p>„Ambivalenzen einer Politik der Anerkennung“. Plenarvortrag (Regionalkonferenz Nord: Chancengleichheit und Antidiskriminierung, FH Kiel 9.6.2007)</p> <p>Gender-Mainstreaming – Ambivalenzen und Chancen. Plenarvortrag (Regionalkonferenz Nord: Chancengleichheit und Antidiskriminierung, FH Kiel 9.6.2007)</p> <p>„Geschlechterverhältnisse und Gleichstellungspolitik in der EU“. (ARGE, Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen, Münster 26.4.2007)</p> <p>„Zukunft der Städte und Geschlechtergerechtigkeit“. (Stadt Husum, Husumer Rathaus, 13.4.2007).</p> <p>„Impulsgeberin EU. Geschlechterverhältnisse in Neuordnung“. (Symposium zum Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle - 2007. Land Salzburg; Stadt Salzburg; Arbeiterkammer Salzburg; Salzburg, 21.2.207)</p> <p>„Geschlechterstereotype in den Medien und ihre Überwindung“. (Gleichstellungsgipfel der Europäischen Kommission und Eröffnungskonferenz für das Europäische Jahr der Chancengleichheit für alle - 2007. Berlin 30./ 31.1.2007)</p>
	2005	<p>„Europäische Integration – Geschlecht – Soziale Arbeit“. (Sechster Bundeskongress Soziale Arbeit. 22.-24.9.2005 in Münster)</p> <p>„Zukunft der Städte und Geschlechtergerechtigkeit“. (Internationales Städteforum der Landeshauptstadt Kiel, 18.-20.6.2005)</p> <p>„Zentrale Fragen der Sozial- und Gleichstellungspolitik in der Europäischen Union“. (Tagung „Soziale Aspekte der Entwicklung Europas“, 4.5.2005 FH Kiel)</p>
	2004	<p>„Frauenrechtsdiskurse und ihr Niederschlag im UN-Zusatzprotokoll zu Menschenhandel“ (Tagung „Frauenrechte gegen Kriegsgewalt“, veranst. von Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin, Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung, Arbeitsstelle Friedensforschung Bonn. Wissenschaftszentrum Berlin 11. Dezember 2004)</p> <p>„Die Vereinbarkeitsproblematik von Familie und Beruf im europäischen Vergleich“ (BWP Kiel 5.10.2004)</p> <p>„Grundlagen und Perspektiven des deutschen Sozialstaats“. (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein, Norddeutsches Zentrum zur</p>

		<p>Weiterentwicklung der Pflege, 7.6.2004)</p> <p>„Sozialstaat im Wandel – Gerechtigkeit für Frauen?“ (Stadt Kiel, Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 8.3.2004)</p>
	2003	<p>„The Trafficking in Human Beings for Prostitution in Context of Globalization: German and European Experiences“ (Vortrag beim 24. Wissenschaftler/innentreffen German-Israeli-Fund 17.-19.12.2003. Berliner Wissenschaftszentrum Berlin)</p> <p>„Gender Mainstreaming and the Consequences for Social Work.“ (Vortrag und Leitung des gleichnamigen Workshops, Kongress Social Work der IFSW und EASSW in Kopenhagen, 26-29.5.2003)</p> <p>„Männlichkeit und Militarisierung“ (Vortrag auf der Internationalen Konferenz Womanoeuvres. Feministische Debatten zu Frieden und Sicherheit. Zürich 22.-24.5.2003)</p> <p>„Moderne Zeiten – vormoderne Geschlechterverhältnisse: Folgen eines alten Konzeptes.“ (Tagung „Kein Job oder keine Kinder? Probleme der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Stadt Kiel. 12.5.2003)</p> <p>„Militär und Geschlecht: Erfahrungen in Israel“. (Symposium Geschlecht und Militär im Wandel. 27./28.3.2003, Universität der Bundeswehr Hamburg und Führungsakademie der Bundeswehr)</p> <p>„Heldenkonstruktionen und Geschlechterdemokratie am Beispiel Israel“ (Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung. Demokratien im Krieg. 21.-23.2.2003, Evangelische Akademie Iserlohn)</p>
	2002	<p>„Militär in Israel. Männlichkeitskonstruktionen und die Wehrpflicht der Frauen“ (Vortrag Universität Salzburg in der Ringvorlesungsreihe Krieg & Frieden, 16.1.2002).</p> <p>„Sozial- und Gleichstellungspolitik der Europäischen Union: Folgen für die Soziale Arbeit“. (Tagung: Profession und Gender. Soziale Arbeit in Europa. Freitag 15.11.2002, Kath. Fachhochschule Münster)</p> <p>„Gleichstellung und Nachhaltigkeit“. (Agenda 21 Forum Schleswig-Holstein, 31.8.2002 in Preetz)</p> <p>Organisation des Panel „Masculinity and Military“ des RC 01 auf der Weltkonferenz der ISA (International Sociological Association) Brisbane/Australien, Juli 2002 (Leitung zus. Mit Dr. P. Higate/UK und eigener Vortrag über Forschungsüberblick)</p>
	2001	<p>„Militär und Gesellschaft in Israel“ (Deutsch-Israelische Gesellschaft, 29.11.2001 in Bielefeld)</p> <p>a) „The Zionist Ideal of Manliness“ und b) „Narratives of Gender“ (beide Vorträge Jahrestagung der Association of Israel Studies 15.-17.5.2001 American University, Washington DC)</p>

		<p>„Militär und Männlichkeit“ (Fachtagung des Arbeitskreis für interdisziplinäre Männerforschung – AIM Gender; 1.-3.2.2001 in Stuttgart-Hohenheim)</p> <p>„Militär und Gesellschaft in Israel.“ (Ringvorlesung „Probleme des Friedens im Nahen Osten“, Universität Münster, 9.1.2001)</p>
	2000	<p>„The Gender Perspective of Civil-Military Relations in Israeli Society.“ (Interimskonferenz des RC 01, Armed Forces and Conflict Resolution, der ISA, Strausberg 13.-15. Oktober 2000).</p> <p>„Fällt die letzte der Männerbastionen? Zur Öffnung der Streitkräfte für Frauen.“ (Renner-Institut Wien, 14.9.2000).</p> <p>„Workshop: Europäische Gleichstellungspolitik“ (Stadt Graz, 20.6. 2000).</p> <p>„Chancen und Grenzen europäischer Gleichstellungspolitik“ (Tagung: Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Europäischen Union, Europazentrum Graz 5.- 8. 4. 2000).</p> <p>„Von Gefühlskalten und Ehebrecherinnen – Frauenkriminalität in den Medien.“ (Steirische Gesellschaft für Psychologie, Graz, 28.3.2000).</p>
	1999	<p>„Gender-Narratives and the Israeli-Palestinian Conflict.“ (Workshop Gender, War and Violence. Marie-Jahoda Gastprofessur für Internationale Frauenforschung, Universität Bochum, 28-29.1.1999).</p> <p>„The contribution of the military and military discourse to the construction of masculinity in society“ (Seminar 'Männer und Gewalt' des Europäischen Netzwerkes 'Geschlecht, Konflikt und Gewalt', Council of Europe, 7-8.10.1999).</p> <p>„Geschlecht und Militär: Das Beispiel Israel“ (Anhörung: Geschlechterforschung und Kritische Männerforschung an NRW-Hochschulen; Landtag NRW, 24.9.1999).</p> <p>„Der Stellenwert des Militärs in der politischen Kultur Israels“ (Workshop Studienwerk der Heinrich Böll Stiftung 31.7. 1999).</p> <p>„The Zionist ideal of manliness as a reaction on persecution and it's shaping through Israeli reality“ (Women's Worlds 99, Tromso/Norwegen, 20-26.6.1999).</p> <p>„Das Leben israelischer und palästinensischer Frauen zwischen Tradition und Moderne.“ (Deutsch-Ausländische Gesellschaft e.V., Westerstede, 30.5.1999).</p>
	1998	<p>„National Discourses and the Gendering of the Israeli-Palestinian Conflict.“ (Konferenz The Conflictual Construction of Identities in the Middle East, The Van Leer Jerusalem Institute, zus. mit Wissenschaftskolleg zu Berlin, 24.-26.11.1998 in Jerusalem/Israel).</p> <p>„Männlichkeitskonstruktionen und Krieg“ (Tagesseminar Krieg und Geschlecht an der VHS Münster 19.9. 1998).</p>

		<p>„'Our best boys' - Military and the Making of Masculinity in Israeli Society“ (Konferenz Militarization and Gender. Inter-State-University Dubrovnik/ Kroatien, April 1998).</p> <p>„Bruchlinien in der israelischen Gesellschaft“ (Tagung 50 Jahre Staat Israel. Akademie Franz Hitze Haus Münster 15.-17.5. 1998).</p> <p>Workshop-Leitung „Der Dschungel deutsch-israelisch-palästinensischer Beziehungen“. (Tagesseminar Israel in Deutschland: Historische Verantwortung und politische Normalität? Melanchthon Akademie Köln 25.4.1998).</p> <p>„Politische und religiöse Konfliktachsen in der israelischen Gesellschaft“ (Tagung Jerusalem 3000, Bethlehem 2000. Religiöse und politische Mythen in Israel und Palästina, Evangelische Akademie Iserlohn 13-15.2. 1998).</p>
	<p>1997</p>	<p>„Masculinity and Militarism: Israel as a Case Study“ (UNESCO Experten/innentreffen des Programms 'Culture of Peace' Oslo/Norwegen 24.-28.9.1997).</p> <p>„Common Interests of Women in the Israeli-Palestinian Conflict?“ (Konferenz : The Peace Process and Future Visions of the Middle East. Lund/Schweden 17.9. - 21.9. 1997).</p> <p>„Gender Equality Policies in the European Union“ (Israeli Women's Lawyers Association Juli 1997).</p> <p>„National Discourse and Gender in the Israeli-Palestinian Conflict“ (Konferenz: frontline feminisms“ Women and war resistance. University of California/USA, Riverside Januar 1997).</p>